

## Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Dienstag, dem 28.06.2022, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Rimschweiler, Vogesenstraße 26

### **Anwesend:**

Ortsvorsteher/in

Isolde Seibert

Stv. Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann

#### Ortsbeiratsmitglieder

Kirsten Böhler

Herbert Brengel

Florian Faust

Anke Fuhrmann

Silvia Kämmer

Marcus Kunz

Christian Reifenscheid

Stefan Schantz

Tino Schuhmacher

Fabian Zahler

### **Protokollführung**

Susanne Jakobi

#### von der Verwaltung

Harald Ehrmann zu TOP I/2 Barbara Kirsch-Hanisch zu TOP I/2

### Abwesend:

<u>Ortsbeiratsmitglieder</u>

Volker Lahm

Gabriela Schmidt

Gerhard Weber

## Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren RI 14 "Im Hirtengarten" Offenlagebeschluss
- Worortbudget:
  Vorschläge zur Mittelverwendung
- 4 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

# **Punkt 1:** Einwohnerfragestunde (öffentlich)

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Einwohner zur Sitzung erschienen sind.

## <u>Punkt 2:</u> Bebauungsplanverfahren RI 14 "Im Hirtengarten" – (öffentlich) Offenlagebeschluss

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Ehrmann vom Stadtbauamt.

Herr Ehrmann erläutert die weiteren Schritte im Bebauungsplanverfahren.

Der überarbeitete und ergänzte Entwurf liegt zur Einsichtnahme bereit. Die Unterlagen werden in der Folge auch auf der Internetseite der Stadt Zweibrücken veröffentlicht und zusätzlich zur Einsichtnahme im Bauamt ausgelegt.

Der Großteil der Änderungen ist redaktioneller Art. Der Wendehammer wurde überarbeitet, dass auch Versorgungsfahrzeuge einfahren können. Kurvenradien wurden angepasst.

Nach detaillierter Vorstellung durch Herrn Ehrmann ergeben sich im Ortsbeirat noch weitere Fragen zu den aktuellen Vorgaben zu erneuerbaren Energien. Die Maßnahmen sind gesetzlich vorgeschrieben – zusätzlich gibt das Bauamt an die Bauherren noch Merkblätter zum Thema "Nachhaltiges Bauen". Allerdings ist das nicht Teil des Bebauungsplanverfahren sondern gehört zur Bauleitplanung.

Hinweise zu Starkregen und Sturzfluten wurden in dem Merkblatt neu aufgenommen.

Herr Ehrmann erläutert noch die weiteren Verfahrensschritte für das Gebiet. Ein Baubeginn für die Bauherren lässt sich allerdings nicht sagen.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Informationen vom Stadtbauamt wohlwollend zur Kenntnis.

**Punkt 3:** Vorortbudget:

(öffentlich) Vorschläge zur Mittelverwendung

Die Ortsvorsteherin Frau Seibert führt die bisherigen Ausgaben vom Vorortbudget näher aus. Der Kontoauszug ist in der Anlage beigefügt.

Frau Seibert informiert außerdem nochmal über den Sachstand Telefonzelle/Bücherschrank. Die vorhandenen Spendenmittel werden ausreichen, um die Transportkosten und die Installation des Bücherschrankes abwickeln zu können.

Frau Fuhrmann fragt nach, ob zu den beschlossenen zwei Schulweg-Männchen an die Hauptstraße noch ein drittes Männchen installiert werden kann. Standort könnte hier zwischen der Eckstraße und Am Atzenbach sein.

Der Ortsbeirat beschließt, vom Vorortbudget noch ein drittes Schulweg-Männchen anzuschaffen. Der genaue Standort muss gemeinsam mit dem Ordnungsamt festgelegt werden.

Insgesamt sollen somit drei Standorte mit den Männchen versehen: Alleeweg, Eckstraße und Vogesenstraße.

## **Punkt 4:** Verschiedenes (öffentlich)

Frau Seibert wird in naher Zukunft zusammen mit Frau Heb, Jugendamt, und den beiden Mädchen, die eine Skateranlage angeregt haben, einen Vor-Ort-Begehung mit den Ortsbeiratsmitgliedern machen.

Den Zeitplan für die Neugestaltung des Spielplatzes wird Frau Seibert nochmal erfragen.

Ortsbeiratsmitglied Brengel stellt den Antrag, in der kommenden Sitzung über die Errichtung eines Wassertretbeckens zu beraten.

Ortsbeiratsmitglied Schantz fragt nach dem Baubeginn für den Fahrbahnteiler. Nach vorliegenden Informationen war vom LBM ein Zeitraum von August bis Oktober erwähnt. Dies wäre natürlich für die Kerwe und den Umzug ein äußerst ungünstiger Zeitraum.

Ortsbeiratsmitglied Klaus Fuhrmann äußert Unzufriedenheit mit dem Standort der Glascontainer und Kleidercontainer an der Feuerwehr. An dem Standort sei der Boden unbefestigt. Gerade bei Regen sei es schlammig und dreckig. Außerdem scheinen die Leerungsintervalle nicht ausreichend. Immer wieder liegen Altkleider und Glaswaren auf dem Boden.

Er bittet um Recherche, ob die Leerungsintervalle angepasst werden können und ob der Boden rund um die Container befestigt werden könne.

Ortsbeiratsmitglied Anke Fuhrmann fragt nach der Möglichkeit, die Sitzungen des Ortsbeirates in einer Gaststätte abzuhalten. Frau Seibert äußert Bedenken, ob sie in einer Gaststätte beim nichtöffentlichem Teil wirklich die Geheimhaltung gewährleisten könne. Das Hausrecht liegt bei einer Sitzung in der Gaststätte nicht in Händen der Ortsvorsteherin. Frau Seibert wird die rechtliche Möglichkeit zur Durchführung von Sitzungen in der Post prüfen lassen.

Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren über noch verfügbare Blumenhaken und mögliche Standorte, an denen weitere Blumenampeln angebracht werden können. Herr Schantz wird in Eigenregie noch weitere Blumenampeln anbringen.

Frau Seibert informiert weiterhin, dass es eine Info-Veranstaltung zum Thema Starkregen geben wird. Der UBZ, Frau Hartfelder, bereitet eine solche Veranstaltung inhaltlich vor. Die Terminabsprache wird Frau Seibert mit Frau Hartfelder vornehmen, der Ortsbeirat wird außerdem Handzettel für die Info-Veranstaltung verteilen, um einen möglichst großen Interessentenkreis zu erreichen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwe um 20:38 Uhr.	esenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung
Der Vorsitzende	Die Schriftführer
Isolde Seibert	